

- Allgemeinpädiatrie:

- **Allgemeine Ambulanz Flötzersteig**

- Leitender Arzt: OA Dr. Andreas Wasserer
- Pflegerische Leitung: DKKS Anna Volkova
- Telefon: (+ 43 1) 49150 – 2810
- Fax: (+ 43 1) 49150 –2809
- Montag – Freitag 8:00 – 13:00

-

- **Notfallambulanz („rund um die Uhr“)**

- Montag – Freitag 13:00 – 8:00
- Samstag, Sonn – und Feiertag 00:00 – 24:00
- Telefon: Telefon: (+ 43 1) 49150 – 2810

- **Ambulanzbereich Neonatologie, Neurologie, Ultraschall und Kardiologie**

- **Pav. 21**

- Ambulanzleitung: OÄ Dr. Judith Berger
- Ambulanzschwester: DKKS Elisabeth Almer
- Tel.: 01/49 150 – 2924
- Fax: 01/49 150 – 2909
- Anmeldung: Wochentags 08:00 – 11:30
- Terminvereinbarung: unter der entsprechenden Durchwahl der gewünschten Spezialambulanz.
- Bitte vergessen sie nicht, eine Überweisung von Ihrem Kinderarzt, Ihre e-card, den Mutter-Kind-Pass und einen Ausweis mitzubringen!

- **Herzambulanz**

- Leitung: OA David Endress
- BA Parisa Guzzone, BA Romana Leser
- Tel.: 01/49 150 – 2934
- Ambulanzzeiten: Montag und Donnerstag vormittags nach Voranmeldung

- **Ultraschalldiagnostik:**
- Leitung: OÄ Dr. Gerlinde Zoder
- Ambulanzschwester: DKKS Susanne Novoszel
- Tel.: 01/49 150 – 2922
- Ambulanzzeiten: Wochentags (außer Donnerstag) vormittags nach Voranmeldung

- **Entwicklungsambulanz:**
- Leitung: OÄ Dr. Nicole Gara
- Ambulanzschwester: DKKS Hilde van Muysen
- Tel.: 01/49 150 – 2935
- Ambulanzzeiten: Wochentags vormittags nach Voranmeldung

- **Anfallsambulanz:**
- Leitung: OÄ Dr. Nicole Gara
- Ambulanzschwester: DKKS Barbara Hlavaty
- Tel.: 01/49 150 – 2935
- Ambulanzzeiten: Dienstag vormittags nach Voranmeldung

- **EEG:** Leitung: OÄ Dr. Nicole Gara
- BA Parisa Guzzone, BA Romana Leser
- Tel.: 01/49 150 – 2927
- Ambulanzzeiten: Wochentags vormittags nach Voranmeldung

- **Polysomnographie (PSG):**
- Leitung: FÄ Dr. Szkwarek Maria
- DKKS Manuela Reisinger
- Tel.: 01/49 150 – 2980 für Voranmeldung
- Die Untersuchung ist nur stationär nach telefonischer Terminvereinbarung möglich, (Kinder jenseits der Neugeborenen-Periode nur nach Rücksprache mit einem Arzt)

- **Stillberatung und Stillambulanz:**

- Leitung: OÄ Dr. Astrid Käfer
- Elisabeth Bauer-Wais (Diätologin, IBCLC), Tina Wilke (Logopädin, IBCLC), DKKS Alexandra Voglauer (IBCLC), DKKS Manuela Mennert-Novak (IBCLC), DKKS Martina Dietrich (IBCLC), Elzbieta Müllner (Diätologin)
- Tel.: 01/49 150 / DW 2985 oder 0650/ 4798795 (Dr. Käfer)
- Termine ausschließlich nach tel. Vereinbarung

Physiotherapie:

Barbara Lieberzeit, Sonja Salzmann, Hannes Sucher, Katharina Thaler

- Tel.: 01/49 150 – 2928

Ergotherapie:

- Eva-Maria Höss
- Tel.: 01/49 150 – 2929

- **Logopädie:**
- Nina Brosch-Fohraheim, Tina Wilke
- Tel.: 01/49 150 – 2919

- **Psychologie:**
- Dr. Angelika Göttling
- Tel.: 01/49 150 – 2936 (– 2937)

- **Diätologie:**
- Elisabeth Bauer-Wais, Elzbieta Müllner
- Tel.: 01/49 150 – 2985 (– 2975)

- **Pavillon 14**
- Ärztliche Stationsführung: OA Dr. Otto Brunner
- Pflegerische Stationsführung: DKKS Margarete Hauptmann
- Telefon: (+43 1) 49150 - 2930
- Fax: (+43 1) 49150 - 29919

- **Allgemeine Ambulanz Flötzersteig**
 - Ambulante Abklärung der vom niedergelassenen PA oder KFA zugewiesenen Kinder mit sämtlichen akuten/chronischen pädiatrischen Krankheitsbildern
 - Erstbegutachtung im Falle von Nichterreichbarkeit des niedergelassenen Kollegen z.B. bei hochakuten Krankheitsbildern oder schwerkranken Kindern nach Einlieferung mit der Rettung
 - Nachbetreuung bzw. Kontrollen nach stationären Aufnahmen
 - Begutachtung und Vermittlung zu Spezialambulanzen
-
- **Notfallambulanz**
 - Alle allgemeinpädiatrischen akuten und subakuten Erkrankungen mit oder ohne Zuweisung
-
- **Herzambulanz:**
 - In der Herzambulanz betreuen wir Kinder vom ersten Lebenstag bis zum 19. Lebensjahr, die von der Geburtsklinik, von niedergelassenen Kinder- und Schulärzten sowie aus der Kinderambulanz unserer Abteilung zugewiesen werden. Auch die Versorgung aller stationär aufgenommenen Kinder in allen kardiologischen Fragestellungen ist unsere Aufgabe. Hauptsächlich handelt es sich um die Abklärung von Herzgeräuschen, Synkopen, Rhythmusstörungen sowie arterieller Hypertonie. Wir betreuen Kinder mit angeborenen Herzfehlern bis zu einer notwendigen Operation, in ausgewählten Fällen auch postoperativ. Weiters wird die kardiologische Nachsorge von Kindern mit Morbus Kawasaki, rheumatischem Fieber oder Endokarditis von uns durchgeführt. Die Untersuchungsmethoden, die uns zur Verfügung stehen, sind EKG, Blutdruckmessung, Echokardiographie, 24-Stunden- EKG, Thoraxröntgen, sowie allfällige Blutuntersuchungen. In ausgewählten Fällen erfolgt eine, für uns sehr wertvolle Zusammenarbeit mit der kinder-kardiologischen Abteilung des AKH Wien, sowie bei älteren Kindern mit der kardiologischen Abteilung hier im Haus.

- **Ultraschalldiagnostik:**
- Seit 1983 werden in unserer Ultraschallambulanz Patienten sowohl aus dem stationären wie auch aus dem ambulanten Bereich betreut.
- Unser Spektrum ist breit, es werden Sonographien des Schädels und der Wirbelsäule, des Urogenitaltraktes, des Bauchraumes, der Hüften, der „small parts“ wie z.B. Schilddrüse, Lymphknoten und Hoden sowie von Weichteilen durchgeführt.
- Die Altersverteilung reicht vom sehr kleinen, 500 Gramm schweren Frühgeborenen bis hin zum jugendlichen Erwachsenen.
- Der Ultraschall ist eine nicht invasive Untersuchungsmethode, die bei Bedarf mehrfach wiederholt werden kann, da sie mit keiner Strahlenbelastung verbunden ist.
- Unsere Schwerpunkte sind das Zentralnervensystem, insbesondere von Früh- und Neugeborenen, sowie die Nieren und ableitenden Harnwege.
- Eine enge Zusammenarbeit besteht mit dem Zentralröntgeninstitut und der urologischen Abteilung des Wilhelminenspitals sowie mit der Abteilung für Neurochirurgie des AKH.
- Auch die sonographischen Untersuchungen in den Neugeborenenzimmern der Geburtshilflichen Abteilungen des Wilhelminenspitals und der Ignaz Semmelweis-Frauenklinik werden von unserem Team durchgeführt (z.B. Screening der Neugeborenenhüften).
- Terminvereinbarung vormittags von 9 – 13 Uhr, DW 2922
- Bitte bringen Sie eine Überweisung vom Kinderfacharzt mit und rechnen Sie Wartezeit ein, das Mitbringen von Schnuller und Fläschchen ist daher sehr hilfreich

- **Anfallsambulanz**

- In unserer Anfallsambulanz erfolgt die Abklärung von Kindern mit fraglichen Anfällen bezüglich einer epileptogenen Genese. Wir betreuen ein breites Spektrum von epileptologischen Patienten, beginnend bei benignen Neugeborenenkrämpfen, symptomatischen fokalen Epilepsien, BNS-Epilepsien bis zu typischen altersspezifischen Epilepsien wie der Absencen-Epilepsie. Zur Diagnostik steht uns ein digitales, videounterstütztes EEG zur Verfügung und es gibt auch die Möglichkeit, ein Schlafentzugs-EEG stationär durchzuführen. Eine cerebrale Bildgebung erfolgt in Zusammenarbeit mit der Abteilung für Radiologie im Wilhelminenspital. Auch die Abklärung von Fieberkrämpfen und die Elterninformation erfolgt in der Anfallsambulanz.

- **Entwicklungsambulanz**
 - Unser Schwerpunkt liegt in der Nachbetreuung unserer ehemaligen früh- und neugeborener Kinder der Neonatologischen Station.
 - Kinder mit geistigen und körperlichen Beeinträchtigungen (z.B. Cerebralpareesen, cerebralem Insult, St.p. Hirnblutung, Hydrocephalus, St.p. Asphyxie) werden ebenfalls begutachtet.
 - Wir sind ein interdisziplinäres Team bestehend aus Kinderfachärzten mit Neuropädiatrieausbildung, Psychologen, Physiotherapeuten, Ergotherapeuten, Logopäden und Kinderkrankenschwestern.
 - Wir bieten durch unser breitgefächertes Team ambulante Begutachtungen und Diagnostik im motorischen Bereich, in der Sprachentwicklung, in der Wahrnehmungsverarbeitung und in der geistigen Entwicklung, an.
-
- Kinder unserer Neonatologischen Station erhalten jährlich einen interdisziplinären, ganztägigen „Check up“ bis zum 5. Lebensjahr.
 - Ziel ist es, rechtzeitig Entwicklungsverzögerungen bei diesen Kindern zu erkennen, um möglichst früh optimal therapeutisch versorgen zu können. Für dieses Modell erhielten wir im Jahr 2004 den Gesundheitspreis der Stadt Wien.
 - Für die ambulante Weiterbetreuung in den Bereichen Physiotherapie und Ergotherapie wird größtenteils auf auswärtige Ressourcen (Ambulatorium, freiberufliche Therapeuten) zurückgegriffen.
 - Unsere Ambulanz ist eine Terminambulanz. Eine Begutachtung ist nur nach telefonischer Terminvergabe möglich. Die Entscheidung über die notwendigen weiteren Untersuchungen wird nach Begutachtung durch den Neuropädiater getroffen.

- **Diätologie:**
- Ernährungstherapie hat schon bei Kindern eine große Bedeutung – zwei Diätologinnen sind bemüht, diesen besonderen Bedürfnissen gerecht zu werden.
- Beginnend vom Frühgeborenen, über Säuglinge mit unzureichender Gewichtszunahme, sowie Patienten mit besonderen alimentären Bedürfnissen (z.B. bei Stoffwechselerkrankungen) werden betreut.
- Kinder und Jugendliche mit Essstörungen erhalten neben psychologischer Unterstützung Ernährungstherapie.
- Auch viele chronisch kranke Kinder, die in unseren Spezialambulanzen in Behandlung stehen, benötigen oft diätologische Betreuung. So werden zum Beispiel die Ernährungsgewohnheiten krankhaft übergewichtiger Patienten der Adipositas-Ambulanz analysiert und individuelle Diätpläne erarbeitet.
- Kinder mit Cystischer Fibrose sind sehr gefährdet an Mangelzuständen zu leiden, bzw. weisen oft ein vermindertes Wachstum auf, sodass eine professionelle Ernährungsberatung zu den Eckpfeilern der CF-Therapie zählt. Die ernährungstherapeutische Betreuung endet nicht beim Jugendlichen; CF-Patienten werden auch auf der Erwachsenen Abteilung von den speziell geschulten Diätologinnen kontinuierlich weiterbehandelt.
- Patienten, die in der gastroenterologischen Spezialambulanz therapiert werden, leiden an Nahrungsmittelunverträglichkeiten, Gedeihstörungen oder chronisch entzündlichen Darmerkrankungen. Die Aufgabe der Diätologinnen besteht darin, die Ernährung vom Problem zur Lösung zu formen. Durch genaue Analyse der Ernährung, Ermittlung des individuellen Tagesbedarfes der einzelnen Nährstoffe sowie Erstellung von Diätplänen, wird eine Normalisierung angestrebt.
- Weiters fungieren unsere Diätologinnen als ausgebildete Stillberaterinnen (IBCLC), die gemeinsam mit weiteren Stillberaterinnen als wichtige Stütze in diesem – für die Gesundheit eines Säuglings so wichtigen – Bereich.
- Zu den Aufgaben der pädiatrischen Diätologinnen gehört auch die Unterstützung von schwangeren und stillenden Frauen in Ernährungsfragen.

- **Stillberatung und Stillambulanz:**

- An der Kinderklinik Glanzing stehen derzeit 5 ausgebildete IBCLC-Lactationsberaterinnen sowie eine weitere, noch in Ausbildung befindliche Kollegin, für alle Fragen rund ums Stillen zur Verfügung. Muttermilch ist die optimale Ernährung für Säuglinge. Gerade bei Frühgeborenen und kranken Neugeborenen ist der Stillbeginn oft besonders schwierig. Unser Team berät die Mütter in Hinblick auf Gewinnung, Aufbewahrung und Fütterung der Muttermilch und begleitet den Übergang zum Stillen. Auch nach der Entlassung werden bei Stillproblemen Mutter und Kind hierorts weiter betreut.
- Wir Stillberaterinnen setzen uns gemeinsam dafür ein, dass alle Mütter ihre Vorstellungen von der Ernährung ihrer Babys in optimaler Weise, gut informiert und unterstützt, umsetzen können. Die Stillberaterin steht der Mutter in empathischer Weise für ihre Bedürfnisse zur Verfügung.

- **Entwicklungspsychologische Ambulanz Pavillon 21**

- Die von der NICU und IMC entlassenen Kinder werden im Hinblick auf ihre Entwicklung im psychomotorischen und im emotionalen Bereich weiter betreut.
- Das Betreuungsangebot umfasst auch die Patienten der Anfallsambulanz. Ebenso erfolgt eine Abklärung von entwicklungsverzögerten Kindern nach Zuweisung durch die Entwicklungsambulanz.
- Es wird eine regelmäßige Diagnostik und Beratung angeboten.
- Es erfolgt eine Vernetzung mit anderen Therapieeinrichtungen, Kindergarten, Schule etc.
- Besonders wichtig ist die Zusammenarbeit bzw. der Austausch im interdisziplinären Team zur optimalen Therapieplanung und Patientenbetreuung.

- **Pavillon 14**
- Hier werden Kinder vom Kleinkindesalter bis zum Adoleszenten bei allen kinderinternen Fragestellungen und auch perioperativ betreut. Die Mitaufnahme einer Bezugsperson wird bei jeder Aufnahme angeboten. Die häufigsten Aufnahmediagnosen sind Gastroenteritis, Dehydratation, Harnwegsinfekte/ Pyelonephritis/Vorbereitung und Nachsorge bei MCU, Pneumonie, HNO-Infektionen und –Operationen, cerebrale Anfälle, Meningitis, Appendicitis. Die enge Zusammenarbeit mit den anderen Abteilungen des Hauses (z.B. Radiologie, Urologie, HNO, Unfallchirurgie, Chirurgie, Dermatologie, Neurologie) ermöglicht eine optimale und schnelle Diagnostik und Therapie für unsere kleinen Patienten.
- Entsprechend dem Bedarf werden Physiotherapie, Ergotherapie, Logopädie und Ernährungsberatung zur Betreuung hinzugezogen und Konsiliarvisiten durchgeführt.
- An weiteren Angeboten können wir jeder Mutter und jedem Kind den Kontakt mit einer klinischen Psychologin anbieten, sodass die Ausnahmesituation Spitalsaufenthalt aufgearbeitet und weiter Fragen gestellt werden können, sofern Bedarf besteht.